

**Gemeinde Utzenfeld****Niederschrift Nr. 2****über die öffentliche Gemeinderatssitzung**

am **Mittwoch, den 15. Februar 2017** (Beginn 19.30 Uhr, Ende 20.00 Uhr)  
in Utzenfeld, Rathaus

**Vorsitzender: Bürgermeister Harald Lais**

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder	8
Normalzahl Mitglieder	8

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Behringer, Richard	Dehne, Michael
Schlachter, Klaus	Sommer, Franziska
Stiegeler, Norbert	Wernet, Markus
Wetzel, Karl	Wietzel Martin

**Es fehlt entschuldigt:** niemand

**Es fehlt unentschuldigt:** niemand

Schriftführer: Verwaltungsfachangestellte Heidrun Sommer

Sonstige Verhandlungsteilnehmer: GVV-Kasse Jürgen Stähle

Zuhörer: 17

Presse: ---

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **3.02.2017** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **10.02.2017** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens **5** Mitglieder anwesend sind.

## T a g e s o r d n u n g

### Öffentlich:

1. Fragen der Bürger
2. Bekanntgabe der Niederschrift vom 19.01.2017 (Vorlage) sowie der nichtöffentlichen Beschlüsse vom gleichen Tag
3. Bauangelegenheiten
  - a) Alternativer Standort für Bau Feuerwehrgerätehaus (Tischvorlage)
  - b) Allgemeines
4. Verschiedenes / Mitteilungen der Verwaltung
5. Wünsche und Anträge

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden recht herzlich zur heutigen Sitzung und eröffnet diese.

### **TOP 1:           Fragen der Bürger**

Christian Ulrich meldet sich zu Wort und überreicht dem Gemeinderat eine Auflistung (Historie) über das Thema Feuerwehrgerätehaus von 2009 bis heute. Sodann trägt er seine Auflistung vor. Er erklärt, dass die Feuerwehrkameraden sehr gefrustet seien und nicht weiter gewillt sind, die Sachlage so hinzunehmen. Im Ausschuss wurde vorgeschlagen, dass dieser gesamthaft zurücktreten würde, wenn es diesmal nicht klappt, ein neues Feuerwehrgerätehaus zu errichten.

### **TOP 2:           Bekanntgabe der Niederschriften vom 19.01.2017 (Vorlage) sowie der nichtöffentlichen Beschlüsse vom gleichen Tag**

Es werden gegen das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 19. Januar 2017, welches dem Gemeinderat in Kopie zugegangen ist, keine Einwendungen erhoben. Die Niederschrift wird anerkannt und von GR Michael Dehne und GR Karl Wetzel beurkundet. In der nichtöffentlichen Sitzung vom 19.01.2017 wurden Änderungen und Ergänzungen zum Pachtvertrag Knöpflesbunnen beschlossen.

### **TOP 3:           Bauangelegenheiten**

#### a) Alternativer Standort für Bau Feuerwehrgerätehaus (Tischvorlage)

BM berichtet, dass auf seinen Antrag, aufgrund des Widerspruchs gegen die Baugenehmigung, die Fachförderung bis August 2017 verlängert worden ist.

Er verteilt an den GR eine Kostenschätzung von Architekt Gemmecker zum Neubau im Gewerbegebiet Niedermatt. Die benötigte Grundstücksfläche beträgt ca. 1.580 qm, die sich aber problemlos auf 1.300 qm reduzieren lässt. Die Kostenschätzung ergab einen Betrag von ca. 680.000 €, auch hier kann durch Optimierung noch eingespart werden

GR Martin Wietzel sieht die Kosten als sehr hoch veranschlagt an, bei einem einfachen Hallenbau wären diese erheblich geringer. Bei einer Standortplanung neben dem Rathaus (östlich) würden sich die Kosten durch die Felssprengung auch erheblich erhöhen, zumal es fraglich sei, ob der Felsen am Rathaus überhaupt gesprengt werden darf.

#### b) Allgemeines

##### - Bebauungsplan „Schönenbuchen“ der Stadt Schönau

Der Bebauungsplan „Schönenbuchen“ liegt der Gemeinde als Angrenzer vor.

##### - Kanalisation Rathaus

Die Entwässerungsleitung auf der Nordseite des Rathauses war eingefroren, dadurch kam es zu Rückstau in der öffentlichen- und in der Rathhaustoilette. Die Verstopfung wurde durch die Fa.

Diederichs beseitigt. Die Leitungen waren durch Toilettenpapier total verstopft. Kosten für die Reinigung und Untersuchung ca. 1.300 €.

- Trinkwasseranschluss Kreuzstraße Haus Nr. 13/13a

Das Haus Nr. 13/13a in der Kreuzstraße hat aufgrund der Kälte seit 14 Tagen kein Wasser mehr, die Leitung ist eingefroren. Die Gemeinde hat eine Notversorgung wurde über das Haus Nr. 15 installiert.

- Infoveranstaltung zur Änderung des Flächennutzungsplanes „Windkraft“

Bei der Infoveranstaltung wären nur Bürger aus Herrenschwand und 2 von Utzenfeld (BM Lais und GR Stiegeler) anwesend gewesen.

**TOP 4:            Verschiedenes / Mitteilungen der Verwaltung**

a) Haushaltssatzung 2017

BM Lais teilt den Anwesenden mit, dass die Haushaltssatzung 2017 von der Kommunalaufsicht genehmigt wurde, da keine genehmigungspflichtige Ausgaben enthalten sind, diese verweist wiederholt auf die starken Schwankungen der Einnahmen seit mehreren Jahren und weist auf eine Rücklagenbildung hin.

b) Termine

03.03. Generalversammlung der Landfrauen Utzenfeld

11.03. Generalversammlung der FFW Utzenfeld um 20 Uhr im Gasthaus Eiche

18.03. Generalversammlung des Musikvereins Utzenfeld

21.03. Bürger-Infoveranstaltung über Breitbandverlegung

**TOP 5:            Wünsche und Anträge**

GR Martin Wietzel teilt mit, dass in Ider Niedermatt die Glasfaserverlegung (Straßenwiederherstellung) mangelhaft erfolgt ist.

Des Weiteren fragt er, wann die Mitteilung erfolgt, dass eine Förderung (Ausgleichstock) für die Straßensanierung eingeht. Mitte Juli werden die Förderungen mitgeteilt, so die Antwort.

Die Straßenlaternen wurden immer noch nicht auf LED umgestellt, das Bauamt fordert einen Kostenersatz für die entgangene Stromersparnis.

GR Karl Wetzel verweist nochmals in Bezug auf die Standortfrage FFW-Gerätehaus auf seinen Plan B und fragt, ob die anwesenden Feuerwehrkameraden sich damit anfreunden könnten, wenn das Rathaus abgerissen würde und auf diesem Platz ein Gerätehaus mit Verwaltungsräumen und Werkhof errichtet wird, er weist hier auf die „Mambacher Lösung“ hin.

Christian Ulrich spricht die Fördermittel an, diese sind nur bis August 2017 bewilligt. Er hätte nichts gegen einen Plan B aber die Zeit laufe jetzt einfach davon.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung. Es findet im Anschluss eine nichtöffentliche Sitzung statt.

**Der Vorsitzende:**

**Zur Beurkundung**

**Der Gemeinderat:**

**Die Schriftführerin:**